



**Nicht nachsenden! Bei Umzug, mit neuer Anschrift zurück!**  
Landkreis Mansfeld-Südharz · Postfach 10 11 35 · 06511 Sangerhausen

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Datum

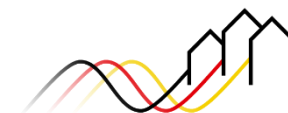
05.06.2025

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Digitales und  
Staatsmodernisierung

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Bundesförderung Breitband

Projektträger des BMDV

in Zusammenarbeit mit



## Projektbeschreibung: Förderung zur Schließung einer Wirtschaftlichkeitslücke im Sinne der Nr. 3.1 der Gigabit-Richtlinie 2.0 (drittes Vorhaben zur Schaffung eines flächendeckenden Gigabitnetzes)

### a) Titel und Wortlaut der Breitbandförderrichtlinien

Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland zur Unterstützung des  
flächendeckenden Aufbaus von Gigabitnetzen in „grauen Flecken“ vom  
13.11.2020

#### Dienstgebäude

Rudolf-Breitscheid-Str. 20/22  
06526 Sangerhausen

#### Kontakt

Telefon 03464 535-0  
Fax 03464 535-3190  
[www.mansfeldsuedharz.de](http://www.mansfeldsuedharz.de)

#### Allgemeine Öffnungszeiten

Montag u. Donnerstag 8.30 – 15.00 Uhr  
Dienstag 8.30 – 17.30 Uhr  
Freitag 8.30 – 12.00 Uhr

Email-Adresse nur für formlose  
Mitteilungen ohne elektronische  
Signatur.

Richtlinie des Bundes für die „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland – Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0 - vom 31.03.2023

Gesetz über das Sondervermögen „Corona“ (Corona-Sondervermögensgesetz – Cor-SVG) vom 15.12.2021

**b) Name des Zuwendungsempfängers**

Landkreis Mansfeld-Südharz

**c) Höhe des Investitionszuschusses**

Die Höhe des Investitionszuschusses/Zuwendung beträgt 19.715.865,52 €

**d) Höhe und Intensität der Förderung**

Der Gesamtbetrag der zuwendungsfähigen Ausgaben beträgt 19.715.865,52 € und enthält Ausgaben des Netzbetreibers Telekom Deutschland GmbH zur Schließung der Wirtschaftlichkeitslücke.

Die Höhe der Wirtschaftlichkeitslücke liegt bei 19.715.865,52 €

Es findet hier eine Kombination aus Bundes- und Landesfördermitteln statt. In Bezug auf die Höhe der Wirtschaftlichkeitslücke beträgt die Förderquote des Bundes 70 % und die Förderquote des Landes 30 %.

Die einzelnen Zuwendungen sind dabei wie folgt aufgeschlüsselt:

- Förderung aus dem Corona-Sondervermögen: 5.914.759,65 €
- Bundesförderung des BMDS: 13.801.105,87 €

**e) Darstellung, in welchen Gebieten gefördert wird**

Die im ländlichen Raum befindlichen Ausbaugebiete sind in drei Lose aufgeteilt, in denen sich folgende Kommunen befinden:

**Los 1**

- Gemeinde Südharz
- Stadt Sangerhausen

- Stadt Allstedt
- Gemeinde Berga
- Gemeinde Blankenheim

## **Los 2**

- Stadt Mansfeld
- Stadt Arnstein
- Stadt Hettstedt

## **Los 3**

- Stadt Gerbstedt
- Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land
- Lutherstadt Eisleben

Im Rahmen dieses Vorhabens werden weitere förderfähige Adresspunkte in den oben genannten Gebieten mittels der FTTB-Technologie erschlossen und mit gigabitfähigen Bandbreitendiensten versorgt. Es handelt sich dabei um einen partiellen und nicht um einen flächenmäßigen Ausbau.

### **f) Darstellung, welche Technologien und welche Infrastrukturen durch die Förderung ermöglicht werden**

Zur Versorgung der Privathaushalte, der Gewerbebetriebe, der größeren Unternehmen, der landwirtschaftlichen Betriebe und der institutionellen Nutzer wird ein durchgängiges FTTB-Netz konzipiert, das für jedes Gebäude einen direkten Glasfaseranschluss vorsieht. Der Bau und die Finanzierung der Hausanschlüsse sind im Projektumfang mit enthalten.

Dieses Netz ermöglicht symmetrische Bandbreiten von 100 Mbit/s (Download, Upload). Bei Bedarf kann hier die symmetrische Bandbreite auf 1 Gbit/s erhöht werden.

Das zu errichtende FTTB-Breitbandnetz weist die folgenden Eckdaten und Parameter auf:

- Durchführung von ca. 183 km Tiefbauarbeiten
- Ca. 1.188 km neu zu errichtende Glasfaserstrecken
- 600 km neu zu errichtende Leerrohranlagen, ansonsten werden vorhandene Leerrohranlagen genutzt
- 129 Netzverteilereinrichtungen werden in Form von Glasfasernetzteilern errichtet.

### **g) Darstellung, welche Leistungen (Geschwindigkeiten) durch die Förderung ermöglicht werden**

Der Landkreis beabsichtigt in den zu versorgenden Gebieten die Bereitstellung von Glasfaseranschlüssen bis zum Gebäude (FTTB), wodurch eine symmetrische Bandbreite von 1 Gbit/s (Download Upload) ermöglicht wird.

### **h) Vorleistungspreise für den Netzzugang**

Die Preise und Entgelte für die Vorleistungsprodukte der Telekom Deutschland GmbH unterliegen der Regulierung durch die BNA – Bundesnetzagentur und können dort aktuell abgefragt werden.

Nachfolgend sind für die wichtigsten Vorleistungsprodukte der Telekom Deutschland GmbH und die typischen aktuellen regulierten Entgelte aufgeführt (netto, ohne MwSt.):

- Zugang zu Hauptverteilern und Netzverteilern zur Nutzung als Kollokationspunkt, Bereitstellung von Kollokationsflächen: Die Kosten hierfür werden individuell nach dem konkreten Bedarf ermittelt und kalkuliert
- Zugang zur unbeschalteten Glasfaser vom Hauptverteiler HVt zum Netzverteiler NVt, 1 Faser : 115,00 € monatlich pro HVt – NVt – Abschnitt + Bereitstellung
- Zugang zur entbündelten Glasfaser vom Netzverteiler NVt (Kollokationspunkt) am jeweiligen Endkunden monatlich: 22,00 € je Endkundenanschluss + Bereitstellungsentgelt
- Zugang zu Leerrohren: Micropipe: 0,26 Euro pro Meter im Monat-Produktauszug, weitere Produkte auf Anfrage. Vorgesehen im Rahmen des Vorleistungsangebotes der Telekom sind die Bitstromvarianten Layer 2 und Layer 3
- Bitstromzugang Layer 2: 90,03 Euro pro Endkundenanschluss im Monat - FTTH 2.000/1000 im kleinen Ortsnetz. Der Überlassungspreis ist abhängig von der Ortsnetzgröße. Ein kleines Ortsnetz mit weniger als 10.000 Privathaushalten, Stand Ende 2018. -Produktauszug, weitere Produkte auf Anfrage. Vorgesehen im Rahmen des Vorleistungsangebotes der Telekom sind Bitstromvarianten Layer 2 und Layer 3. Angebot an dedizierten Lokationen: Das Angebot ist für die

Vertragspartner der Telekom über die Verfügbarkeitsprüfung jederzeit ersichtlich.

- Bitstromzugang Layer 2: 54,03 Euro pro Endkundenanschluss im Monat - FTTH 1.000/200 im kleinen Ortsnetz. Der Überlassungspreis ist abhängig von der Ortsnetzgröße. Ein kleines Ortsnetz mit weniger als 10.000 Privathaushalten, Stand Ende 2018. -Produktauszug, weitere Produkte auf Anfrage. Vorgesehen im Rahmen des Vorleistungsangebotes der Telekom sind Bitstromvarianten Layer 2 und Layer 3.
- Bitstromzugang Layer 3: 104,60 Euro pro Endkundenanschluss im Monat - FTTH 2.000/1.000 im kleinen Ortsnetz (IP-BSA Classic). Der Überlassungspreis ist abhängig von der Ortsnetzgröße. Ein kleines Ortsnetz mit weniger als 10.000 Privathaushalten, Stand Ende 2018. - Produktauszug, weitere Produkte auf Anfrage. Vorgesehen im Rahmen des Vorleistungsangebotes der Telekom sind Bitstromvarianten Layer 2 und Layer 3. Angebot an dedizierten Lokationen: Das Angebot ist für die Vertragspartner der Telekom über die Verfügbarkeitsinformationen jederzeit ersichtlich.
- Bitstromzugang Layer 3: 62,06 Euro pro Endkundenanschluss pro Monat - FTTH 1.000/200 im kleinen Ortsnetz (IP-BSA Classic). Der Überlassungspreis ist abhängig von der Ortsnetzgröße. Ein kleines Ortsnetz mit weniger als 10.000 Privathaushalten, Stand Ende 2018. - Produktauszug, weitere Produkte auf Anfrage. Vorgesehen im Rahmen des Vorleistungsangebotes der Telekom sind Bitstromvarianten Layer 2 und Layer 3.

#### **i) Datum der voraussichtlichen Inbetriebnahme des Netzes**

Bis spätestens Dezember 2028 werden die neu zu errichtenden FTTB-Breitbandnetze in allen oben genannten Ausbaubereichen des Landkreises Mansfeld-Südharz in Betrieb genommen.

#### **j) Vorleistungsprodukte**

Dark Fiber = unbeleuchtete Lichtwellenleiterfasern von einzelnen Netzelementen/Kabelverzweigungen/Netzverteilern zum nächst gelegenen Hauptverteiler der Deutschen Telekom

Dark Fiber = unbeleuchtete Lichtwellenleiterfasern von einzelnen Endkunden zum nächst gelegenen Netzelement/Netzverteiler, wenn dieser ein Kollokationspunkt ist

Duct Space = freies Mikrorohr in einem vorhandenen Mikrorohrverband zum Einziehen eines eigenen Kabels vom Hauptverteiler zum jeweiligen Netzverteiler

Duct Space = freies Mikrorohr in einem vorhandenen Mikrorohrverband zum Einziehen eines eigenen Kabels vom jeweiligen Netzverteiler zum Endkunden

Bitstream Access = gemanagter Bandbreitendienst als Layer 2- oder Layer 3-Produkt von einem definierten IP-Netzknoten der Deutschen Telekom zum Endnutzer

#### **k) Zahl der Zugangsinteressanten und Diensteanbieter im Netz**

Die geförderten Breitbandnetze im Landkreis Mansfeld-Südharz werden von der Telekom Deutschland GmbH geplant, gebaut und betrieben. Neben der Telekom Deutschland GmbH werden erfahrungsgemäß auch die Dienstanbieter 1&1, Vodafone und Telefonica dieses Netz nutzen. Entsprechende Verträge zum Netzzugang und zur Netznutzung zwischen der Telekom Deutschland GmbH und diesen Parteien existieren bereits.

#### **l) Zahl der an das Netz potenziell anzubindenden Anschlüsse**

Nach dem abgeschlossenen Netzausbau stehen in Summe 6.956 Anschlüsse zur Nutzung zur Verfügung, von denen alle über FTTB-Netze realisiert werden.

Diese lassen sich wie folgt segmentieren:

- 3.707 Privatadressen
- 266 Unternehmen (inkl. entspr. Landwirtschaftsbetriebe)
- 31 Unternehmen in Gewerbegebieten
- 9 Sozioökonomische Schwerpunkte (lokale Behörden, Verkehrsknotenpunkte, etc.)

#### **m) Nutzungsgrad (voraussichtlich)**

Erfahrungsgemäß kann mittelfristig von einem Nutzungsgrad in Höhe von 50 bis 60% aller geschaffenen, vorhandenen Anschlüsse gerechnet werden.

im Auftrag

Uta Ullrich

Amtsleiterin  
Amt für Kreisplanung/ÖPNV

